



„Die Krone der Frauen und ein Stern der Frommen“ – das soziale Engagement und die tiefe Religiosität der letzten Fürstin von Hohenzollern-Hechingen, Eugenie von Leuchtenberg, haben mehr als nur Spuren hinterlassen in dem ehemaligen hohenzollerischen Fürstentum mit seiner Residenzstadt Hechingen. Dem Leben und Wirken der „großen Wohltäterin, der edlen Mutter der Armen, Kranken und Kinder“ widmet Hechingen 2008 anlässlich ihres 200. Geburtstages eine Veranstaltungsreihe mit Ausstellungen, Führungen, Konzerten und Vorträgen.

Geboren wurde Eugenie am 23.12.1808 in Mailand als Tochter des Stiefsohns von Napoleon und Vizekönigs von Italien, Eugen Beauharnais, und der bayerischen Prinzessin Anna Amalia. Nach dem Sturz Napoleons verließ der bayerische König seinem Schwiegersohn das Herzogtum Leuchtenberg und Eugenie wuchs in Eichstätt, Ismaning und München in unbeschwerter Verhältnissen auf.

Mit 17 Jahren heiratete sie den damaligen Erbprinzen Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen. Nach dem Tode seines Vaters übernahm Constantin 1838 die Regierung des kleinen aber souveränen Fürstentums am Rande der Schwäbischen Alb. Das Fürstenpaar wohnte in der Villa Eugenia, die zum Mittelpunkt des „orpheischen Hechingens“ wurde, in dem berühmte Musiker und Komponisten gastierten, u.a. Täglichsbeck, Liszt und Berlioz.

Zwar war auch Eugenie äußerst musikalisch und nahm am höfischen Leben regen Anteil, doch ihre hauptsächliche Aufgabe als Fürstin sah sie neben der Förderung der Kirche im karitativen Bereich. Der Einsatz für Arme und Kranke, die Betreuung der Kinder in dem von ihr gegründeten Kinderhaus bestimmten ihren Alltag.

Die schwer kranke Fürstin starb am 1.9.1847 im Alter von nur 39 Jahren in Freudenstadt auf der Rückkehr von einer Kur in Baden-Baden. Sie bleibt in Hechingen unvergessen. Die Verbundenheit der Hechinger mit ihr zeigt die nach ihr benannte Straße, das 1884 errichtete Denkmal vor dem einstigen Kinderhaus - und natürlich auch die grundlegend sanierte und 2007 als Kultur- und Tagungszentrum wieder eröffnete Villa Eugenia.

Kontakt / Informationen

Bürger- und Tourismusbüro
Kirchplatz 12
D-72379 Hechingen
Telefon: (07471) 940-211 bis -214
e-mail: btb@hechingen.de
www.hechingen.de
www.sse-luzius.de
www.villaeugenia.de

„Der Frauen Krone und ein Stern der Frommen“



Fürstin Eugenie von
Hohenzollern-Hechingen
zum 200. Geburtstag 2008
Ausstellungen · Führungen · Konzerte · Vorträge

Sa/So, 16./17.2.2008

„Die Villa Eugenia und ihre Bewohner“ - Ausstellung in der Villa Eugenia

Eröffnungswochenende der Dauerausstellung
Villa Eugenia, Zollernstr. 10, www.villa-eugenia.de
Öffnungszeiten: Sa und So 14.00 – 17.00 Uhr

So, 17.2.2008, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Alte Synagoge

Der Rabbiner und die Fürstin

Stadtführung mit Johanna Werner

Di, 4.3.2008, 20.00 Uhr, Villa Eugenia

Elisabeth von Thüringen und Fürstin Eugenie – zwei Wege, ein Ziel

Vortrag von Elfriede Hahn

So, 16.3.2008, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Obertorplatz

Auf den Spuren des letzten Hechinger Fürstenpaares

Stadtführung mit Michael Hakenmüller

So, 13.4.2008, 18.00 Uhr, Stiftskirche St. Jakobus

Chor- und Orgelwerke von Franz Liszt

Kirchenkonzert mit der Konzertgemeinschaft Hechingen und Winfried Lichtscheidel, Orgel, unter Leitung von Mario Peters

So, 27.4.2008, 11.00 Uhr, Treffpunkt:

Parkplatz vor Schloss Lindich

Von Schloss Lindich zu unbekannten Altertümern

Wanderung mit Franz Seeburger

So, 11.5.2008, 11.00 Uhr,

Villa Eugenia

Klavierkonzert mit Leopoldo Lipstein

Der argentinische Pianist spielt Werke von Schubert, Mendelssohn, Liszt, Gershwin und Ginastera

Mi, 14.5.2008, 15.00 Uhr, Treffpunkt:

Marktplatzbrunnen

Fürstin Eugenie und die Kinder

Stadtführung für Kinder mit Johanna Werner

Do, 5.6. bis So, 6.7.2008

Fürstin Eugenie von Hohenzollern-Hechingen Sonderausstellung zum 200. Geburtstag im Hohenzollerischen Landesmuseum

Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5, www.hzl-museum.de

Öffnungszeiten: Di bis Sa 14.00 – 17.00 Uhr, So und Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Mi, 11.6.2008, 20.00 Uhr, Hohenzollerisches Landesmuseum

Eugenie von Hohenzollern-Hechingen: Fürstin, Landesmutter, Heilige?

Vortrag von Prof. Dr. Paul Münch

Sa, 21.6.2008, 16.00 Uhr, Treffpunkt: Klosterkirche St. Luzen

Musikalische Stadtführung

Stadtführung mit Ursula Stobitzer. Mit Musikbeiträgen des Hechinger Kammerorchesters in St. Luzen, der Spittelkirche, der Synagoge und der Stiftskirche St. Jakobus.

Di, 1.7.2008, 20.00 Uhr, Villa Eugenia

Fürst Friedrich Wilhelm Constantin - Patron der Musikavantgarde.

Teil 1: Das „Orpheische Hechingen“

Vortrag von Willy Beyer mit Musikbeispielen und Lichtbildern

Mo, 1.9.2008, 9.00 – 17.00 Uhr, Stiftskirche St. Jakobus

Fürstengruft in der Stiftskirche St. Jakobus

Die Gruft ist anlässlich des Todestages von Fürstin Eugenie geöffnet

So, 14.9.2008 TAG DES OFFENEN DENKMALS

Fürstenloge in der Stiftskirche St. Jakobus

Stiftskirche St. Jakobus, Kirchplatz, www.sse-luzius.de

14.00 Uhr: Feierliche Eröffnung der Dauerausstellung über Fürstin Eugenie in der Fürstenloge

14.15 Uhr und 16.00 Uhr: Wem gehört die Fürstenloge? Streit um das Oratorium. Vortrag von Prof.

Dr. Paul Münch, anschließend Führung mit Johanna Werner

Villa Eugenia

11.00 – 17.00 Uhr: Führungen, Bewirtung; www.villa-eugenia.de

Di, 23.9.2008, 20.00 Uhr, Villa Eugenia

Fürst Friedrich Wilhelm Constantin - Patron der Musikavantgarde. Teil 2: Löwenberg als Domäne der „Zukunftsmusik“

Vortrag von Willy Beyer mit Musikbeispielen und Lichtbildern

Mi, 8.10.2008, 20.00 Uhr, Villa Eugenia

Fürstin Eugenie und das Hechinger Kinderhaus

Vortrag von Prof. Dr. Paul Münch

So, 9.11.2008, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Villa Eugenia

„Das waren schöne Stunden“ - Fürstin Eugenie und ihr Biograph Ludwig Egler. Eine Spurensuche.

Stadtführung mit Hanne Grünert

So, 14.12.2008 bis So, 8.2.2009, Villa Eugenia

Die Welt der Leuchtenbergs – Eugenie und ihre Familie

Sonderausstellung in der Villa Eugenia
Öffnungszeiten: Di bis So 10.00 – 18.00 Uhr

So, 14.12.2008, 14.00 Uhr, Villa Eugenia

Herzenstour – Weihnachten mit der Fürstin Eugenie

Führung mit Michael Hakenmüller

